

Informationen zur Ratssitzung vom 02.02.2015

Vor Eintritt in die Beratungen bittet der Vorsitzende um Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte "Teilnahme Bündelausschreibung Strom" und "Annahme von Spenden". Die Themen sollen unter den Tagesordnungspunkten 8 und 9 behandelt werden. Die weiteren geplanten Tagesordnungspunkte werden entsprechend nach hinten verschoben. Die Ratsmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Ausbau der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen

In einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Landrat Puchtler wurde die Notwendigkeit der Sanierung der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen erörtert. Mit seinem Schreiben vom 27.10.2014 stellt der Landrat fest, dass die Voraussetzungen für einen Ausbau vorliegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beantragung des Ausbaus der Kreisstraße 56 zwischen Allendorf und Berghausen durch den Landkreis. Es soll Kontakt mit der Ortsgemeinde Allendorf mit der Bitte aufgenommen werden, den Antrag der Ortsgemeinde Berghausen zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Sanierungsarbeiten am Rathaus

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Ratsmitglieder über den Fortschritt der Baumaßnahmen. Der Mietvertrag über die Vermietung ab dem 01.03.2015 wurde von beiden Vertragsparteien unterzeichnet. Die Vordächer sind in Arbeit, hier fehlen lediglich die abschließenden Bedachungsarbeiten. Die Fliesenarbeiten werden in den nächsten Tagen fertig gestellt. Derzeit fehlen noch die Eingangstür zur Wohnung und die für das Erdgeschoss vorgesehene Brandschutztür, diese sollen bis etwa Mitte Februar geliefert und eingebaut werden. Ratsmitglied Hannappel weist darauf hin, dass die Potentialausgleichschiene trotz Absprache nicht zugänglich sei. Dies ist aber für Wartungsarbeiten unbedingt erforderlich. Der Ortsbürgermeister wird mit dem ausführenden Ingenieur einen Termin vereinbaren und eine Lösung besprechen.

Punkt 4: Beschaffung eines Basketballkorbes für den Spielplatz

Den Ratsmitgliedern wurden verschiedene Angebote von insgesamt vier Anbietern vorgelegt. Eingehend wurden die verschiedenen Angebote erörtert. Die Ratsmitglieder bevorzugten ein Angebot der Firma Olaf Grevinga GmbH, allerdings sind zuvor noch einige Fragen zu klären. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Firma nach einer Zertifizierung durch den TÜV und zum Lieferumfang hinsichtlich des Korbes und des Netzes zu befragen. Die formale Beschlussfassung soll auf der nächsten Ratssitzung erfolgen. Darüber hinaus wurde die Frage gestellt, ob es für die Bodenbeschaffenheit im Umfeld des Basketballkorbes bestimmte sicherheitsrelevante Auflagen gibt, welche bei der Errichtung beachtet werden. Um die Klärung wird sich Torsten Heuser kümmern.

Punkt 5: Benennung einer Straße und Hausnummernvergabe

Die Parzelle Flur 13, Flurstück 100/3 befindet sich in einem Stichweg zur Hauptstraße und hatte bisher die Hausnummer 15a für die Hauptstraße zugewiesen. Dies ist sehr unübersichtlich, für Rettungsfahrzeuge und sonstige Verkehrsteilnehmer ist die Nummernreihenfolge nicht eindeutig erkennbar. Darüber hinaus wurde am angrenzenden Stichweg ein weiteres ehemals landwirtschaftlich genutztes Gebäude zu Wohnzwecken umgebaut. Aus diesen Gründen beschließt der Ortsgemeinderat dem Stichweg entsprechend der historischen Gemarkungsbezeichnung den Straßennamen "Am Zollstock" zu verleihen. Der Parzelle 100/3 wird die Hausnummer 1, der Parzelle 46/3 die Hausnummer 3 sowie der Parzelle 46/4 die Hausnummer "4" zugewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Unterhaltung von Wirtschaftswegen

In der letzten Ratssitzung wurden die Ratsmitglieder darum gebeten, sich bis zur heutigen Sitzung anzuschauen, ob und ggf. welche Wirtschaftswegen einer Ausbesserung bedürfen. Erforderlich ist die Renovierung eines Durchlasses am Wirtschaftsweg von der Grillhütte Richtung Wald unmittelbar am Waldrand. Hierfür liegt bereits ein Angebot der Firma Trapo GmbH vor. Zuvor muss mit der Revierförsterin geklärt werden, dass vor Durchführung der Maßnahme der Bewuchs zurück geschnitten werden muss. Darüber hinaus kommen die Ratsmitglieder überein, einige Schlaglöcher auf Wirtschaftswegen in Eigenleistung auszubessern. Dies soll im Rahmen eines Aktionstages geschehen. Die Ortsgemeinde wird den hierfür erforderlichen Kies bzw. Steinerde rechtzeitig erwerben. An einem Wiesenweg an der Ortsrandlage gibt es erhebliche Beschädigungen durch die Befahrungen. Der Ortsbürgermeister hat hierzu mit allen Anliegern ein Gespräch geführt und um entsprechende Sorgfalt gebeten. Zur Wiederherstellung wird der Weg neu eingesät und für einen gewissen Zeitraum gesperrt. Abstimmungsergebnis für alle zuvor genannten Maßnahmen: einstimmig

Darüber hinaus wird unter diesem Punkt die Frage eines Bürgers diskutiert, welche einem Ratsmitglied gestellt wurde. Demnach wäre am Acker "Im Schorp" (zwischen Eichelgärtchen und der Kreisstraße 55) im Rahmen des freiwilligen Landtauses im Jahr 2004 eine Ausgleichsfläche für die verpachteten Wirtschaftswegen mit einer Mindestbreite anzulegen gewesen, dies sei nicht geschehen. Nach eingehender Diskussion stellt der Rat fest, dass die vom Bürger bezeichnete Fläche nicht Bestandteil des freiwilligen Landtauses gewesen ist, die Streifen an den Stirnseiten wurden vom Bewirtschafter freiwillig angelegt. Bezüglich der unklaren Situation beim Heckenrückschnitt von Privatgrundstücken im Außenbereich werden sich Ortsbürgermeister Pfaff sowie die Ratsmitglieder Diels und Hannappel mit den Eigentümern in Verbindung setzen.

Punkt 7: Unterhaltungsmaßnahmen am Friedhof

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es für die Gestaltung des Sargraums in der Leichenhalle derzeit einige Ideen und Entwürfe gibt, welche ehrenamtlich umgesetzt werden sollen. Für die Erneuerung der Sockelfliesen wurde eine Besichtigung mit einem Fliesenleger vorgenommen, die Kosten werden etwa auf 600 € geschätzt. Im Sargraum wäre ein neuer Bodenbelag aufzubringen, für das dortige kleine Fenster gibt es Ideen über eine angemessene Gestaltung. Es wurde angeregt, dass für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Dorfmoderation geworben und evtl. eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden könnte.

Punkt 8: Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, nicht an der Bündelausschreibung teilzunehmen, da die Ortsgemeinde selbst nur ein Kleinabnehmer und durch eine Teilnahme kein messbarer Vorteil zu erzielen ist. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9: Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinde wurde nochmals eine Zuwendung für die Spendenaktion Aulmann übergeben. Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 500,00 € von der Mutter- und Kind-Gruppe Welterod zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert unter diesem TOP über den Verkauf eines Grundstücks in der Ortslage im Rahmen eines Zwangsversteigerungstermins. Der Ersteher möchte eine Sanierung vornehmen und selbst nutzen.

Für das Rathaus werden etwa 800 Liter Heizöl benötigt, welche in den nächsten Tagen bestellt werden.

Bezüglich der Errichtung von Windrädern gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es ist ein Einwohner anwesend. Fragen werden keine gestellt.